

# Venus als Siegerin



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Das Urteil des Paris hatte Venus zur Siegerin über Juno und Pallas bestimmt. Die Göttin demonstriert ihre Auswahl mit dem goldenen Eris-Apfel in der erhobenen Linken, während sie, dabei auf einer Wolke lehnd, den Bogen Amors mit der Rechten hält. Amor selbst schwebt mit umgehängtem Köcher voller Pfeile unterhalb und widmet sich den Tauben der Venus zu, von denen er eine beidhändig umgreift, während die andere friedlich auf der Gemäldeleiste hockt. Das innere Ovalbild der Venus mit dem profilierten Goldrahmen wird von einer eleganten Rocaille gehalten, die eine Stuck-Einfassung vorgibt und die der konkaven Wand einer gemalten Architektur appliziert erscheint. Die räumliche Illusion erweitert sich optisch durch die Ebene im Vordergrund, in welche auch die himmlische Wolke der Göttin eindringt und wo jeweils links und rechts Ornamentvasen einen kleinen, mit einem dekorativen Perlenhalsband geschmückten Pinscher in die Mitte nehmen. Pittoni gehört zu den erfolgreichsten Malern des venezianischen Settecento, der nicht nur für kirchliche Aufträge sondern auch für dekorative Fresken in vielen privaten Palästen, Villen und Landhäusern herangezogen wurde.

Titel	Venus als Siegerin
Inventarnummer	3343
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Pittoni</u> (Künstler / Künstlerin): * 20. Juni 1687 Venedig – † 17. Nov. 1767 Venedig
Datierung	um 1723/27
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 212,00cm / Breite: 138,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>

Standort ausgestellt

---

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1979 mit Lotto-Mitteln

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite